

Bildungsmesse Hamm



Aus der Premiere für 2012 viel gelernt

Auch Veranstalter können aus einer Bildungsmesse etwas lernen – das wird in einem Gespräch mit Dr. Alexander Tillmann, dem Geschäftsführer der Zentralhallen deutlich, denn er und sein Team haben die Premiere im Vorjahr genau beobachtet und analysiert. Ihre Erkenntnisse sind nun auch in die Planung der zweiten Hammer Bildungsmesse eingeflossen. Das betrifft beispielsweise das Bühnenprogramm. Dazu Dr. Tillmann: „Im Vorjahr war an beiden Tagen das Programm identisch, aber dann hat sich gezeigt, dass am Freitag eher Schüler mit der Ausrichtung auf einen Ausbildungsberuf kamen, am Samstag dann mehr Besucher, die am Thema Studium interessiert waren.“ So wurde das Programm mehr auf die jeweilige Zielgruppe hin optimiert. Übrigens liegen über Schulen bereits 2000 Anmeldungen von Schülern für diesen Freitag vor. Auch eine Erkenntnis der Premiere – der Freitag wurde vor allem von Schülergruppen mit Lehrern genutzt. Aufgrund dieser Erfahrung wird am ersten Messtag auch das „Bildungsduell“ angeboten, bei dem sich Schülergruppen samt Lehrern Wissensfragen stellen. Es geht dabei



Auch bei der Premiere 2011 stieß das Vortragsprogramm in der Messehalle auf breites Interesse.

Foto: Zentralhallen

letztendlich nicht nur um Plätze in einem Ranking, sondern ganz konkret um Geld für die Klassenkasse. Das Gewinnerteam bekommt 1500 Euro, der zweitbeste 1000 und der Bronzegerang 500 Euro. Ansonsten wurden die Vorträge entsprechend der Interessentengruppen anders gewichtet als im Vorjahr, als die Angebote zum Thema Studium am Freitag weniger ge-

fragt waren als am Samstag. Am Samstag waren dann deutlich mehr Erwachsene unter den Besuchern – zum einen als Begleiter ihrer Kinder, mit denen sie gezielt nach Ausbildungsangeboten schauten, zum anderen als Interessenten in eigener Sache. Denn, so der Hallenchef: „Wir haben ja eine Zielgruppe von Schülern ab 14plus bis hin zu Senioren.“ Erwachsene Besu-

cher interessierten sich für die Themen Weiterbildung oder Studieren im Alter. Denn die Bildungsmesse ist sehr breit aufgestellt und für unterschiedliche Altersgruppen interessant. Augenfällig ist aber auch, dass es heute durchaus üblich ist, dass Eltern ihre Kinder bei der Suche nach der beruflichen Zukunft tatkräftig unterstützen. Dass Eltern eher am Samstag die Messe besu-

chen, liegt natürlich auch an der Tatsache, dass der Freitag ein normaler Arbeitstag ist. Eine weitere Folge der Analyse des Vorjahres: Schon beim Erstling gab es viel Aktionen und Attraktionen an den Ständen – hier haben die Organisatoren aber jetzt die Aussteller noch mehr in die Pflicht genommen – sie sollen an ihren Ständen weitere Aktivitäten anbieten.

Das Programm auf der Bühne in der Messehalle

Freitag, 16. November

09.00 Uhr: Vortrag „Spezialisierte Einsatzkräfte der Marine (SEKM)“, Jens Hösser, Oberleutnant zur See

09.45 Uhr: Faktor B – Das Bildungsduell (1)

10.30 Uhr: Offizielle Eröffnung der Bildungsmesse durch Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und Dr. Alexander Tillmann, Geschäftsführer der Zentralhallen GmbH, anschließend Messerundgang

11.00 Uhr: Faktor B – Das Bildungsduell (2)

11.45 Uhr: Faktor B – Das Bildungsduell (3)

12.30 Uhr: Vortrag „Chancen und Risiken von Facebook – Wie man Facebook sinnvoll einsetzt und worauf man bei Bewerbung und Berufsstart achten sollte“, Tim Reckmann, Internet-Dienstleister

13.15 Uhr: Faktor B – Das Bildungsduell (4)

14.00 Uhr: Faktor B – Das Bildungsduell (5)

Samstag, 17. November

11.00 Uhr: Erfahrungsberichte junger Studenten. Moderiertes Gespräch zu den Themen: Übergang zwischen Schule und Studium, Jobs/Praktika, Wohnungssuche, Orientierung am Studienort, Teilnehmer: Carina Groes, Hochschule Hamm-Lippstadt
Amir-Hossein Erfani Boujar, Hochschule Hamm-Lippstadt

Maria Geißler, SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm
Moderation: Dr. Britta Oszerninks, stellv. Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Hamm

12.00 Uhr: Job-Dating: Vorstellung unterschiedlicher Berufsbilder mit: Torsten Cremer, Vorstand der Sparkasse Hamm
Reiner Klüsener, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
Gunther Körner, Ingenieur und Wirtschafts-Ingenieur
Markus Kreuz, Kämmerer der Stadt Hamm
Wilhelm Mohs, Geschäftsführer Stahlhandel Mohs
Dr. Richard Salomon, Rechtsanwalt und Notar
Dr. Wilfried Sprute, Urologe
Moderation: Christoph Dammermann, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Hamm

13.00 Uhr: BAföG für Schüler/Auszubildende; Bildungskredit; Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), Studienfinanzierung
Teilnehmer:
Jutta Ahlburg, Jugendamt der Stadt Hamm
Dietmar Fuhrmann, Sparkasse Hamm
Martin Seiler, Agentur für Arbeit Hamm
Moderation: Jochen Heimann

14.00 Uhr: Vortrag: „Dual studieren – warum, wo, wie?“, Verena Kurth, Studien- und Ausbildungsplatzvermittlerin, Handwerkskammer Südwestfalen

14.45 Uhr: Vortrag „Chancen und Risiken von Facebook – Wie man Facebook sinnvoll einsetzt und worauf man bei Bewerbung und Berufsstart achten sollte“, Tim Reckmann, Internet-Dienstleister

Wirtschaftsförderung Hamm

Gestalte Deine Zukunft.
Bildungsstandort Hamm

Besuchen Sie uns auf der Bildungsmesse Hamm - Stand A 104

www.wf-hamm.de · info@wf-hamm.de · Telefon: 02381 / 9293-0

Heckmann
Für professionelles Bauen

WWW.BAU-DIR-DEINE-ZUKUNFT.DE
BAU AUF CHANCEN

WIR BILDEN AUS

- KANALBAUER/IN
- STRASSENBAUER/IN
- FACHKRAFT FÜR ROHR-, KANAL- UND INDUSTRIESERVICE
- BAUMASCHINEN-MECHANIKER/IN
- BAUZEICHNER/IN
- INDUSTRIEKAPFLEUTE
- MAURER/IN

www.piening-personal.de

Sie suchen eine spannende Arbeit? Dann suchen wir Sie!

Lernen Sie die enormen Vorteile und vielfältigen Perspektiven der Zeitarbeit kennen.
Besuchen Sie uns auf der Bildungsmesse Hamm: 16. bis 17. November 2012, Stand C.309, Zentralhallen Hamm.
Wir freuen uns auf Sie!

Piening ist ein in zweiter Generation geführtes Familienunternehmen und gehört in Deutschland zu den Top-15-Personaldienstleistern. Mit unseren rund 50 Niederlassungen bieten wir seit über 30 Jahren eine breite Job-Auswahl für Fachkräfte, Hilfskräfte und Studenten.

Zum dritten Mal ausgezeichnet als einer der besten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand

Piening GmbH
Westring 1, 59065 Hamm
Kostenlose Hotline: 0800 2521100

Wir bewegen Menschen, Menschen bewegen uns.

Piening
Personal

Einstieg durch ein Praktikum

„Wir sind ja selbst das beste Beispiel – wir haben gerade einer Praktikantin einen Ausbildungsplatz angeboten“, berichtet Dr. Alexander Tillmann. Der Geschäftsführer der Zentralhallen rät seinen jungen Messebesuchern, zudem dem Thema „Praktikum“ entsprechende Aufmerksamkeit zu schenken. Auch eine seiner Mitarbeiterinnen im Veranstaltungsbe- reich hat ihre ersten Schritte im Hallenkomplex als Praktikantin gemacht. Und da die Zentralhallen bedarfsgerecht ausbilden, sind die beruflichen Zukunftsaussichten sehr gut. Als Organisator der Bildungsmesse weiß Dr. Tillmann ganz genau, was in einem Lebenslauf nicht auftauchen darf: „Wenn da eine größere Lücke ist, wird jeder Arbeitgeber stutzig.“ Wer solche Lücken sinnvoll füllt, et-

wa mit einem sozialen Jahr oder mit Praktika, verbessert seine Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. „Engagement sei gefragt“, so der Messe-Organisator. Außerdem böten Praktika eine gute Möglichkeit, in die Praxis hineinzu-schnuppern und so auch festzustellen, ob einem persönlich ein Berufsfeld überhaupt liegt. Bei der Berufswahl hilft ein Betriebspraktikum besonders viel – dieser Ansicht sind drei Viertel der Jugendlichen in Deutschland. In einer Umfrage gaben entsprechend viele von ihnen an, sich bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz durch ein Praktikum informiert zu haben, so das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Fast zwei Drittel nannten allgemein das Internet als hilfreiche Informationsquelle – spezielle Webseiten zur

Berufsorientierung gab allerdings nur knapp jeder Fünfte an. Die Hammer Bildungsmesse bietet dagegen eine Vielzahl von Ansprechpartnern unter einem Dach. Selbstverständlich sind Praktikumsangebote auf der Bildungsmesse zu finden – aber es gibt auch noch offene Ausbildungsplätze, die hier vorgestellt werden. Wie Wege in Ausbildung und Beruf aussehen, können werden auf der Bühne Vertreter unterschiedlicher Bereiche berichten. So darf man beispielsweise gespannt sein, wie die ersten Schritte von Markus Kreuz auf dem Weg zum Kämmerer der Stadt Hamm ausgehen haben. Dr. Alexander Tillmann fasst zusammen: „Wir stellen die umfangreichen Angebote bereit, die Besucher müssen sie nur für sich abrufen.“

ParacelsusPark

Das neue Stadtquartier an der Marker Allee

Hier entstehen:

- Studentenapartments
- Grundstücke für Einfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Lebensmittelsupermarkt
- Bauflächen für dienstleistungsorientiertes/hochschulaffines Gewerbe

Eigentümer & Projektentwickler:
Frank Degener und Dr. Ulrike Hesse

Homepage
www.paracelsus-park.de

Freie Waldorfschule Hamm
Berufskolleg für Gestaltung

Das von der Freien Waldorfschule Hamm eingerichtete **Berufskolleg für Gestaltung** bietet die Möglichkeit, die **Fachhochschulreife** in der Fachrichtung **Gestaltung** zu erlangen.

Zugangsvoraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit oder ohne Qualifikationsvermerk
- Präsentationsmappe mit 10 bis 20 eigenen künstlerischen Arbeiten

Kontakt
Kobbenskamp 23, 59077 Hamm
Tel.: 02381 40932, Fax: 02381 405823
E-mail: post@waldorfschule-hamm.de

Bildungsmesse: Zentralhallen Hamm, 16. bis 17. November, Stand-Nr.: B 223